

Zu wirksamen Inseraten

[32236.] empfehlen wir den Umschlag der in
unserem Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung
herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter
gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. In-
serationsgebühren 2 Mk für die gespaltene Petit-
zeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchb. in Berlin.

Den Herren Verlagsbuchhändlern
empfiehlt sich zum Annonsieren die

[32237.] „Post“
wöchentlich 13mal in Berlin erscheinende Zeitung
(Auflage 7000).

Die Post hat diese nach zweijährigem Be-
stehen außerordentlich große Auflage theils
ihrer unabhängigen und vermittelnden Tendenz,
theils dem reichen Inhalt, der alle Fächer der
Politik, Kunst und Wissenschaft u. c. umfasst, zu
verdanken. Die große Mehrzahl ihrer Abonnenten
gehört dementsprechend den gebildeten und
besitzenden Gesellschaftsklassen Deutschlands an
und möchte sich ein Annonsieren in derselben und
vorzüglich zu Weihnachten ganz besonders
empfehlen.

Der Preis für die dreigespaltene Petitzeile
beträgt 2 Silbergroschen, an sog. Reklamestelle
und Montags 4 Silbergroschen. Belege sofort
franco pr. Kreuzband.

Ergebnist

Berlin, im November 1868.

Verlag der Expedition der Post.

R. Kostenoble.

Jägerstraße Nr. 22.

[32238.] Zu wirksamen Inseraten von pädas-
gogischen Werken empfehle ich die in meinem
Verlage erscheinende

Norddeutsche Schulzeitung.

Auflage 1200, Petitzeile 2 Mk.

Dieses Organ der freien pädagogischen
Richtung ist in ganz Norddeutschland verbreitet
und wird auch in Süddeutschland viel gelesen.
Die Auflage ist eine stets steigende, wonach zu
erwarten ist, daß sie im nächsten Quartal auf
1500 Expl. kommen wird.

Aug. Volkens in Minden.

Bitte um Beachtung!

[32239.] Die Herren Verleger von Puppenkochbüchern,
in welchen zugleich Spiele für kleine Mädchen
enthalten sind, werden um gef. directe Ein-
sendung von 1 Expl. unter Nachnahme dafür,
bei Herrn Fr. Boldmar, ersucht.
W. Kühn in Wittstock.

Compagnon-Gesuch.

[32240.] Für eine mittlere im besten Betriebe befind-
liche Druckerei (täglich erscheinende große Zeitung)
in einer Provinzialhauptstadt wird ein Compagnon,
womöglich Buchhändler gesucht. Man reflectirt
dadurch daß Geschäft in buchhändlerischer Be-
ziehung zu einem ausgedehnten Betriebe umzu-
gestalten. Einlagecapital circa 5—10,000 fl.
Gef. Franco-Offeren unter H. V. 785. an Hrn.
Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.
erbeten.

[32241.] Rommerskirchen's Buchb. (J. Mel-
linghaus) in Köln wünscht folgende Nova in
4-facher Anzahl:

Pharmaceutische Werke.

Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des
Handels- u. Wechselrechts.

[32242.] **W. Aarland,**
Xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[32243.] **Clichés**

von den Illustrationen meines „Buchs für
Alle“ offerire ich
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Mk,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Mk.
Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

[32244.] Den Herren Buchhändlern empfiehlt
sich die

Buchbinderei von E. Kasten

Leipzig, Querstraße Nr. 17
zur geneigten Berücksichtigung.
Solide Ausführung. — Billige Berechnung.

[32245.] Die G. & G. Großmann'sche Buchb. in
Weihensee kauft behufs Completirung die in ihrem
Verlage erschienenen Jahrgänge 1836, 37, 41,
54, 56, 57—61 der Numismatischen Zei-
tung und erbittet Offeren.

**Die neue
Buchdruck-Walzen-Masse**

[32246.] von
Gebrüder Jänecke
in
Hannover.

Preis pro 100 Pf. 25 f.
ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften —
große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte
Umshmelzung ohne Verluste — allen Buch-
druckereien bestens zu empfehlen.

Vermietung.

[32247.]

In der Kirchstraße Nr. 1 ist eine erste
Etage als Geschäftslager oder Wohnung
zu vermieten. Näheres in der
Arnoldischen Buchhandlung.

Leipziger Börsen-Course
am 27. November 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T. I. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52% R. F. . .	{ k. S. 8 T. I. S. 2 M.	57½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . .	{ k. S. Va. I. S. 2 M.	99% G
Bremen pr. 100 apf Ladr. & 5 apf . .	{ k. S. 8 T. I. S. 2 M.	110% G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . .	{ k. S. Vs. I. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	{ k. S. 8 T. I. S. 2 M.	57½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	{ k. S. 8 T. I. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St. . .	{ k. S. 7 T. I. S. 3 M.	6. 24% B
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T. I. S. 3 M.	81½ B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 8 T. I. S. 3 M.	35% G
		55% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/41 Zpf. Brutal u. 1/10 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or . . .	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . .	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	5. 12½ G
Kaiserl. do. do. do. do.	7½ B
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Duct. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . .	85% G
Russische do. pr. 90 Ro. . .	—
Polnische do. do. . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 d. 5 apf	99% G
do. do. do. à 10 apf . . .	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die for-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 32116—32247. — Leipziger Börsenkurse am
27. November 1868.

Großmann 32245.	Mayer, G., in S. 32199.	Schönningh 32131.
Hoffenburg & R. 32166.	Witschel 32122. 32160.	Schönlein 32243.
Hamacher 32157. 32167.	Morgenstern 32137.	Schreyer in Sch. 32202.
Hartlieben in B. 32133. 32141.	Ruquart 32220.	Schulze, W. in Br. 32296.
Hermann 32235.	Hermann 32170.	Schweim 32152.
Heb in G. 32176.	Hofener 32230.	
Hoffmann, R., in B. 32225.	Nicolaische Verl. in B. 32119.	Seebagen 32210.
Hornmann in R. 32142.	Noordhoff 32197.	Seemann 32129. 32218.
Hühn 32173.	Rath 32164.	Sintenis 32171.
Jänecke, G., 32246.	Spanne 32140. 32144—45.	Stange 32155.
Johow 32121. 32128.	Voß 32163.	Stargardt 32185.
Johow & N. 32118.	Wroclaw 32120.	Stettin 32123.
Kasten in Leipzig 32244.	Wülfel in R.-G. 32186.	Tremont 32233.
Kittler in C. 32168.	Wuttammer & R. 32148. 32216.	Trube 32159.
Kötter 32221.	32219.	Trübner & G. 32126. 32135—
Köbler in Ap. 32178.	Kleid 32172.	36. 32138. 32146.
Kohmann in C. 32156.	Kommersdörfern 32241.	Ulrich 32223.
Korn in B. 32231.	Kubl 32194.	Verlag d. Exped. d. Post in Berlin 32237.
Köhling'sche Buchb. 32192.	Kühb 32191.	
Kröner 32209.	Küschl 32154. 32205.	Wieneg & S. 32227.
Kühn in Wiss. 32239.	Kühn 32229.	Wolfenbing, W. in Br. 32238.
Lüttner in G. 32200.	Kühn 32158. 32165.	Wagner in Br. 32232.
Lucius in Leipzig 32153.	Kühn 32132.	Wartig 32204.
Lucius 32116.	Schloßmann 32143. 32147.	Webermann 32196.
Wahl 32201.	Schmidt, G., in B. 32189.	Weigel, T. O. 32180. 32215.
Wahl 32201.	Schmidt in R.-G. 32161.	Weiß in G. 32174.
Wahl 32201.	Matthes 32198.	Windfuß 32181.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.